

ROTEK

Hydraulischer Werkstattkran KRN-M-A-2000

bis zu 2t belastbar - Auslegerarm in 4 Längen verstellbar mit Haken

Benutzer- und Wartungshandbuch

DE EL1502 Stand Jan. 2015



Weblink zu Onlinedokumentationen



Rotek Art.Nr.:

HUB168

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

bitte nehmen Sie sich die Zeit dieses Handbuch vollständig und aufmerksam durchzulesen. Es ist wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen sowie mit dem sicheren Umgang Ihres Gerätes vertraut machen.

Dieses Handbuch sollte immer in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden, um im Zweifelsfall als Nachschlagewerk zu dienen und sollte gegebenenfalls auch etwaigen Nachbesitzern ausgehändigt werden.

Die Bedienung und Wartung dieses Gerätes birgt Gefahren, welche über Symbole in diesem Handbuch verdeutlicht werden sollen. Folgende Symbole werden im Text verwendet, Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise sehr aufmerksam.



Allgemeiner Sicherheitshinweis

Dieses Symbol markiert einen Hinweis, deren Beachtung zu Ihrer persönlichen Sicherheit oder zur Vermeidung von Geräteschäden dient.



Allgemeiner Hinweis

Dieses Symbol markiert Hinweise und praktische Tipps für den Benutzer.

Wir haben den Inhalt des Handbuches auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten, welche sie über unsere Homepage einsehen können (siehe Weblink auf Umschlagseite). Sollten Zweifel in Bezug auf Eigenschaften oder Handhabung mit dem Gerät auftreten, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Inbetriebnahme.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuchs entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Dieses Handbuch darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art reproduziert werden. Ein Zuwiderhandeln stellt einen Verstoß gegen geltende Urheberrechtsbestimmungen dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte, insbesondere Vervielfältigungsrechte, sind vorbehalten.



Nach Empfang des Gerätes ist empfohlen zu kontrollieren ob die Ware mit dem im Auftrag, Frachtbrief oder Lieferschein angeführten Komponenten übereinstimmt. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen. Weiters sollte das Gerät auf etwaige Transportschäden kontrolliert werden. Sollte die Lieferung unvollständig oder beschädigt sein, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	4
1.1. Bedienpersonal und Ausrüstung	4
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2. Spezifikation	5
2.1. Technische Daten	5
3. Verwendung	6
3.1. Aufstellen	6
3.2. Hebearmlänge einstellen	6
3.3. Heben	6
3.4. Senken	6
4. Instandhaltung	7
4.1. Überprüfung vor jeder Inbetriebnahme	7
4.2. Hydrauliköl	7
4.3. Lastkette und Haken	7
4.4. Räder	7
4.5. Wartungshinweise	7
4.6. Teileverzeichnis	8
4.7. Montage/Demontage	9
4.8. Mögliche Probleme und Lösungen	10
5. Sonstiges	11
5.1. Garantiebedingungen	11
5.2. Konformitätserklärung	11

1. Sicherheitshinweise



Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen ggf. durch die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und technische Normen ergänzt werden. Sie ersetzen keine Normen oder zusätzliche (auch nicht gesetzliche) Vorschriften, die aus Sicherheitsgründen erlassen wurden.

1.1. Bedienpersonal und Ausrüstung

- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal bedient werden. Es muss umfassend darüber informiert sein, wie dieses Gerät bedient werden kann.
- Gemäß der EU Norm EN-345:1-S1 sind normgerechte Sicherheitsschuhe und Handschuhe während der Benutzung zur Vermeidung von Arbeitsunfällen zu tragen.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung



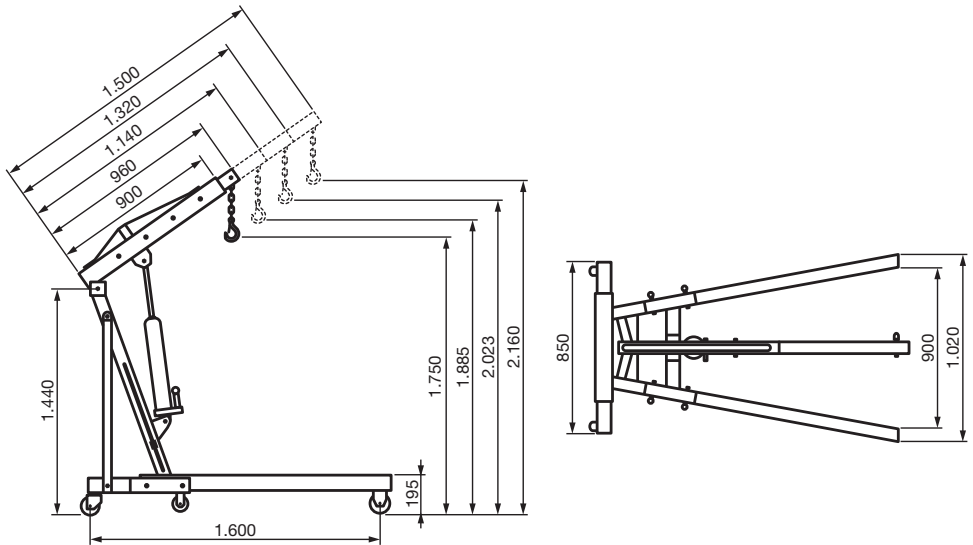
Für Arbeiten in hochgefährlicher Umgebung sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen. Dieses Gerät trägt keine besonderen Konstruktionsmerkmale für die Arbeit in hochgefährlicher Umgebung.

- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen. Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden. Prüfen Sie das Gerät im Besonderen auf Dichtheit des Hydraulikzylinders, Verformungen des Hebearms bzw. des Rahmens sowie Zustand der Räder, der Lastkette und des Hakens. Defekte Lastketten oder Haken dürfen nicht repariert, sondern müssen durch neue Teile ersetzt werden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme den festen Sitz aller Schrauben und Muttern.
- Die maximale Traglast/Kapazität des Gerätes darf nicht überschritten werden. Beachten Sie die maximale Kapazität je Hebearmlänge - siehe Spezifikation.
- Das Gerät darf nur auf ebenem festen und rutschfesten Untergrund verwendet werden. Die Verwendung auf Steigungen sowie auf rutschigem Boden ist ausdrücklich untersagt.
- Verwenden Sie den Kran nur bestimmungsgemäß zum Heben von Lasten über den Lasthaken. Die mitgelieferte Lastkette darf nicht verlängert werden.
- Achten Sie darauf, dass das Gesamtgewicht des Gerätes samt gehobener Ware die höchst zulässige Tragfähigkeit des Untergrunds nicht überschreitet (Punktlast pro Rolle bis zu 525 kg!).
- Halten Sie immer ausreichend Abstand zu Personen und anderen Gegenständen. Halten Sie Körperteile und Gegenstände von der Mechanik fern. Der empfohlene Mindestabstand beträgt mindestens 1 Meter.
- Im beladenen Zustand darf die Hebearmlänge nicht verändert werden.
- Betätigen Sie die Senk-Funktion langsam. Laden Sie niemals abrupt die Ladung ab, um neben Beschädigungen des Gerätes, auch Arbeitsunfälle zu vermeiden.
- Achten Sie beim Bewegen oder Absenken, dass die gehobene Last nicht zu schwingen beginnt.
- Um den Kran im beladenen Zustand zu bewegen, muss dieser immer auf die niedrigst mögliche Stellung abgesenkt werden.
- Es ist untersagt die Last über eine längere Zeit im gehobenen Zustand zu halten. Nötigenfalls ist die Last durch geeignete Unterstellböcke zu sichern.

2. Spezifikation

Hydraulischer Werkstattkran mit Ausleger und Haken. Verstellbar in 4 Positionen, mit Überlastventil und Hubbegrenzung. Einfache Handhabung, in sehr kurzer Zeit zusammenklappbar und äußerst platzsparend.

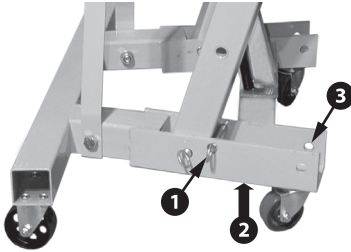
2.1. Technische Daten



Modell		KRN-M-A-2000
Tragfähigkeit bei Hebearmlänge	960 mm	2,0 t
	1.140 mm	1,5 t
	1.320 mm	1,0 t
	1.500 mm	0,5 t
Hubhöhe bei Hebearmlänge	960 mm	1.750 mm
	1.140 mm	1.885 mm
	1.320 mm	2.023 mm
	1.500 mm	2.160 mm
Geräteabmessungen ausgeklappt (Betriebsbereit) LxTxH		1.700 x 1.020 x max. 2.420 mm
Geräteabmessungen eingeklappt (Lagerung) LxTxH		550 x 850 x 1.630 mm
Eigengewicht		76 kg

3. Verwendung

3.1. Aufstellen



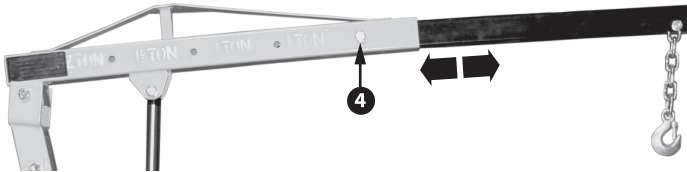
- Sicherungssplint eines Fuß-Haltebolzens ① entfernen.
- Bolzen ① durch "nach-hinten" drücken des Fußes entlasten.
- Bolzen ① heraus ziehen und Fuß ausklappen.
- Das Grundgestell an Position ② anheben und den Bolzen ① in die Führung ③ schieben.
- Bolzen ① mittels Splint sichern.
- An Gegenüberliegender Seite analog verfahren.

3.2. Hebearmlänge einstellen

- Mutter der Hebearm-Halteschraube öffnen und Schraube ④ entfernen.
- Hebearm auf die gewünschte Länge einstellen.
- Hebearm wieder mit Schraube ④ und Mutter sichern.

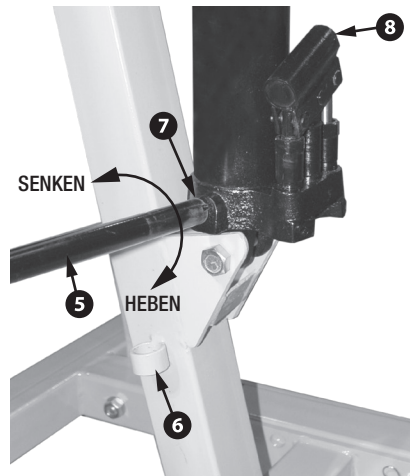


Die Verwendung ohne festgezogener Mutter sowie ohne montierter Schraube ④ ist untersagt!



3.3. Heben

- Griffstange ⑤ aus der Halterung ⑥ ziehen.
- Griffstange ⑤ mit der Führungsnut an das Absenkenventil ⑦ setzen.
- Griffstange ⑤ nach rechts bis auf Anschlag drehen. Das Absenkenventil ist nun geschlossen.
- Griffstange ⑤ in die Hubvorrichtung ⑧ einführen. Der Arm des Krans hebt sich durch mehrmaliges auf und niederdrücken der Griffstange.



3.4. Senken

- Griffstange ⑤ mit der Führungsnut an das Absenkenventil ⑦ setzen.
- Griffstange **LANGSAM** nach links drehen um das Absenkenventil zu öffnen und den Hubarm zu senken. Um den Absenkvorgang zu stoppen, das Ventil schließen (Griffstange ⑤ nach rechts bis auf Anschlag drehen).

4. Instandhaltung

Dieses Gerät ist annähernd wartungsfrei. Dennoch gilt zu beachten, dass die regelmäßige Durchführung von Reinigung und Wartung die Lebensdauer verlängert und einen störungsfreien Betrieb gewährleistet.

Die angeführten Intervalle gelten für Ein-Schicht-Betrieb unter normalen Arbeitsbedingungen. Bei schmutziger Umgebung, im Mehr-Schicht Betrieb sowie bei auftreten von hohen Temperaturschwankungen, verkürzen sich die Wartungsintervalle.



Es muss darauf geachtet werden, dass man sich beweglichen Teilen oder Teilen mit hohem Eigengewicht unter Berücksichtigung der notwendigen Vorsicht nähert.

4.1. Überprüfung vor jeder Inbetriebnahme

Die Räder, der Rahmen und der Hydraulikzylinder sowie die Lastkette mit Haken vor jeder Inbetriebnahme bzw. täglich auf Beschädigungen oder Verformungen kontrollieren. Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

4.2. Hydrauliköl

Das Hydrauliköl sollte alle 6 Monate auf korrekten Füllstand und Verunreinigungen überprüft werden. Die Überprüfung des Hydraulikölstandes hat bei vollständig abgesenktem Kolben zu erfolgen.

Der Tauschintervall des Hydrauliköls hängt von den Umgebungs- und Anwendungsbedingungen ab. Allgemein ist zu sagen, dass das Hydrauliköl spätestens nach 36 Monaten getauscht werden sollte.

Hydrauliköl:	ISO VG32 (kein normales Motoröl verwenden)
Viskosität:	30 cSt bei 40 °C
Füllmenge:	ca. 0,75 Liter

4.3. Lastkette und Haken

- *Defekte Lastketten oder Haken dürfen nicht instand gesetzt werden, sondern müssen durch neue ersetzt werden.*

4.4. Räder

- *Die Zuverlässigkeit des Gerätes hängt stark von der Qualität der Räder ab. Beim Wechsel von Rädern ist die horizontale Ebenheit des Gerätes zu erhalten - Räder sind immer paarweise zu wechseln.*

4.5. Wartungshinweise

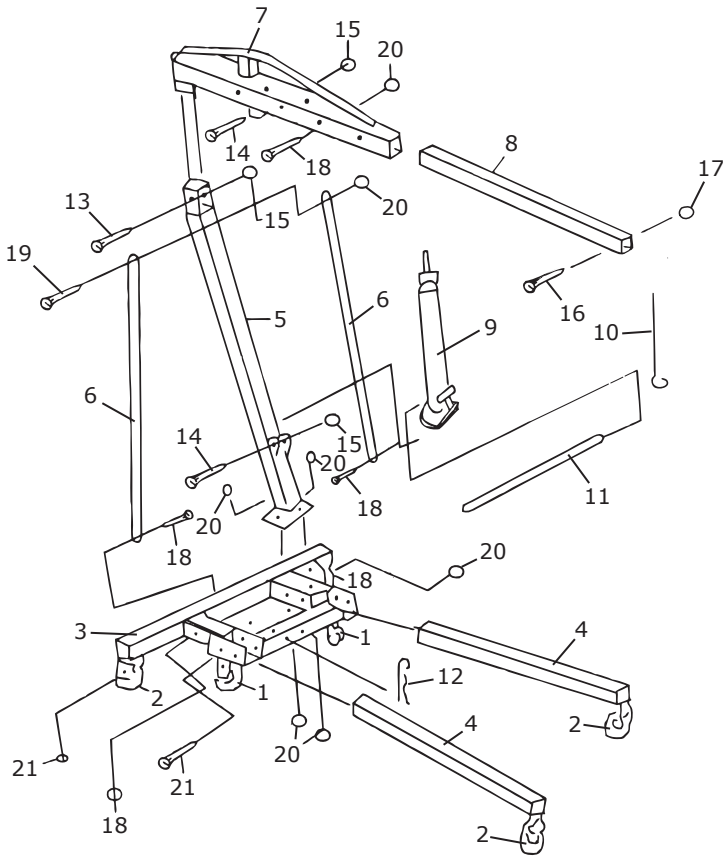
Wenn Sie Wartungsarbeiten über einen Fachbetrieb durchführen, so lassen Sie sich die durchgeführten Arbeiten bitte bestätigen.



Folgeschäden die durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung als Folgeschäden auftreten fallen nicht unter die Garantie.

Die Behebung von Störungen die durch den Benutzer behoben werden können, fallen ebenfalls nicht in die Garantie sondern in den normalen Wartungsbetrieb dieser Maschine. Diese Wartungsarbeiten sind durch den Benutzer oder durch eine Beauftragte Firma durchzuführen.

4.6. Teileverzeichnis



Lfd.	Beschreibung	Stk.
1	Hilfsrolle (Transport) Ø75	2
	Schraube M8x20	8
2	Lastrollen Ø90	4
	Schraube M8x16	16
	Mutter M8	24
3	Grundrahmen	1
4	Lastfuß	2
5	Ständer	1
6	Seitliche Stütze	2
7	Ausleger	1
8	Hebearm	1
9	Hydrauliksystem	1
10	Kette und Haken	1

Lfd.	Beschreibung	Stk.
11	Betätigungsstange	1
12	Splint	4
13	Schraube M16x120	1
14	Schraube M16x75	2
15	Mutter M16	3
16	Schraube M14x80	1
17	Mutter M14	1
18	Schraube M14x90	5
19	Schraube M14x100	1
20	Mutter M14	6
21	Bolzen Ø16x110	4

4.7. Montage/Demontage



Angeführte Nummern in Klammer siehe 4.6. Teileverzeichnis!

Zuerst alle Schrauben und Muttern laut Teileverzeichnis auflegen!

- Beide Hilfsrollen (1) mittels 8x längeren M8 Schrauben (1) und M8 Muttern an Rahmen (3) montieren. Muttern fest anziehen.
- 2 der Lastrollen (2) mittels 8x kürzere M8 Schrauben (2) und M8 Muttern an Rahmen (3) montieren. Muttern ebenfalls fest anziehen.
- 1 Lastrolle (2) mittels 4x kürzere M8 Schrauben (2) und M8 Muttern an Lastfuß (4) montieren. Muttern fest anziehen. Mit zweitem Fuß (4) gleich verfahren.
- Ständer (5) auf Rahmen (3) stellen und mittels 2x Schraube M14x90 (18) und 2x Mutter M14 (20) gegen umfallen sichern - Muttern nur handfest anziehen.
Beide Stützen (6) mittels 1x Schraube M14x100 (19) und Mutter M14 (20) oben an Ständer (5) montieren - Mutter nur handfest anziehen.
Beide Stützen (6) mittels 2x Schraube M14x90 (8) und 2x Mutter M14 (20) unten an Rahmen (3) anschrauben - Muttern nur handfest anziehen.
Folgend Muttern anziehen. Beginnend mit Ständer (5) unten - Ständer (5) oben - Stützen (6) unten.
- Ausleger (7) mittels 1x Schraube M16x120 (13) und Mutter M16 (15) an Ständer (5) montieren. Mutter so festziehen, dass die Beweglichkeit des Auslegers (oben/unten) gegeben ist.
- Hydrauliksystem (9) mittels 1x Schraube M16x75 (14) und Mutter M16 (15) am Ständer (5) montieren (Kolbenstange muss nach oben zeigen).
- Hydrauliksystem (9) mittels 1x Schraube M16x75 (14) und Mutter M16 (15) am Ausleger (7) montieren (Kolbenstange kann verdreht werden).
- Beide Lastfüße (4) mittels Bolzen (21) an Grundrahmen (3) montieren (hintere Bolzenlöcher verwenden). Mittels 2x Splint (12) sichern. Feststellen, ob die Lastfüße klappbar sind (ggf. Position der Bolzen korrigieren).
- Grundrahmen leicht anheben, bis vordere Bolzenlöcher von Rahmen und Lastfuß deckungsgleich sind. Beide Lastfüße (4) mittels Bolzen (21) ausgeklappt fixieren (vordere Bolzenlöcher). Beide Bolzen ebenfalls mit Splint (12) sichern.
- Mittels Betätigungsstange (11) Absenkenventil der Hydraulik schließen und Hebearm so anheben (pumpen), dass dieser waagrecht steht.
- Betätigungsstange (11) in die Aufnahme des Ständers (5) einführen.
- Lastkette (10) in Öffnung des Hebearms (8) einführen und mittels Schraube M14x80 (16) und Mutter M14 (17) sichern - Mutter fest anziehen.
- Hebearm (8) in den Ausleger (7) einführen (Kette muss nach unten hängen) und auf gewünschte Position (Hubhöhe/Tragfähigkeit) bringen. Hebearm (8) mittels 1x Schraube M14x90 (18) und 1x Mutter M14 (20) fixieren. Diese Schraube verbleibt auch im Betrieb nur Handfest angezogen.
- Abschließend den festen Sitz aller Schrauben und Muttern prüfen - ausgenommen Hebearm (8) in Ausleger (7).

Die Demontage erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

4.8. Mögliche Probleme und Lösungen

Fehler	Grund	Lösung
Unzureichendes Anheben	Nicht genug Hydrauliköl	Entsprechend Hydrauliköl nachfüllen
Probleme beim Absenken	Ein Teil ist blockiert oder deformiert	Betroffenen Teil tauschen
	Zu viel Hydrauliköl	Hydrauliköl ablassen
Hebearm senkt sich nach Heben	Absenventil nicht vollständig geschlossen	Ventil schließen (nach rechts bis auf Anschlag)
	Deformierung oder Beschädigung eines Teiles	Betroffenen Teil tauschen
Hydrauliköl läuft aus	Fehlerhafte Öldichtung	Dichtung tauschen
	Leichter Bruch/Beschädigung auf der Oberfläche eines oder mehrere Teile	Betroffenen Teil tauschen
	Lockerung der Verbindungen	Betroffenen Teil nachziehen
Hebearm lässt sich nicht anheben	kein/zu wenig Hydrauliköl	Hydrauliköl wechseln
	Fremdkörper im Hydrauliköl	Fremdkörper entfernen und Ölwechsel durchführen.
	Absenventil nicht geschlossen	Ventil schließen (nach rechts bis auf Anschlag)
Unzureichendes Anheben	Nicht genug Hydrauliköl	Hydrauliköl nachfüllen
Probleme beim Absenken	Beweglicher Teil ist blockiert oder deformiert	Betroffenen Teil tauschen
	Zu viel Hydrauliköl	Hydrauliköl ablassen

5. Sonstiges

5.1. Garantiebedingungen

Die Garantiedauer dieses Gerätes beträgt 12 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher, längstens jedoch 14 Monate nach dem Lieferdatum. Innerhalb dieser Zeit verpflichten wir uns jene Teile kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, welche nach Prüfung durch uns oder einer autorisierten Servicestelle Herstellungs- oder Materialfehler aufweisen.

Die Instandsetzung oder ein Austausch defekter Teile innerhalb der Garantie verlängert keinesfalls die gesamt Garantiezeit des Gerätes. Alle während der Garantiezeit instandgesetzten oder ausgetauschten Teile oder Baugruppen werden mit einer Garantiedauer ausgeliefert, welche der restlichen Garantiezeit des Original-Bauteils entspricht.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die durch folgende Faktoren verursacht wurden:

- *Nichtbeachtung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen und Vorschriften.*
- *Unsachgemäße Verwendung, nicht erlaubte Umweltbedingungen, Überlastung.*
- *Normaler Verschleiß, nicht autorisierte Änderungen am Gerät.*
- *Von nicht autorisiertem Personal durchgeführte Reparaturen oder Wartungsarbeiten.*
- *Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen, Unzureichende/falsche Reinigung/Wartung*

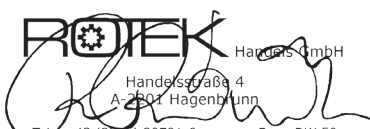
Ferner sind alle Verschleißteile und Betriebsmittel von der Garantieleistung ausgeschlossen. Kleinere Mängel (Kratzer, Verfärbungen) können auftreten, beeinträchtigen aber nicht die Leistungsfähigkeit des Gerätes und werden deshalb nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wir haften nicht für Kosten, Schäden oder direkte bzw. indirekte Verluste (einschließlich eventueller Gewinn-, Vertrags- oder Herstellungsverluste), die von der Benutzung der Maschine oder von der Unmöglichkeit, die Maschine zu benutzen, verursacht wurden.

Die Garantieleistung erfolgt an unserem Standort bzw. am Standort einer von uns autorisierten Servicestelle. Die defekten innerhalb der Garantie getauschten Teile, gehen automatisch nach abgewickelm Austausch in unseren Besitz über.

5.2. Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir,	Rotek Handels GmbH Handelsstrasse 4, 2201 Hagenbrunn Österreich / Austria
Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.	
Gerätebezeichnung:	Manuell betätigter Hydraulik-Werkstattkran
Modell (Subnummer / Ausführung):	KRN-M-A-2000 (- / EL1502)
Einschlägige EG-Richtlinien:	2006/42/EG
Angewandte harmonisierte Normen:	EN ISO 12100-1/-2 EN ISO 4413:2011-04
Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.	
Hagenbrunn, 12.01.2015	 ROTEK Handels GmbH Handelsstraße 4 A-2201 Hagenbrunn Tel.: +43 (2246) 20791-0 Fax.: DW 50 http://www.rottek.at EMail: office@rottek.at (Robert Remböck, Geschäftsführer)

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH
Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn

Tel : +43-2246-20791
Fax : +43-2246-20791-50
e-mail: office@rotek.at
<http://www.rotek.at>